

Macrotinum.

Ursubstanz: Macrotin, der wirksame Bestandteil von *Cimicifuga Serpentaria* Pursh.

Bereitung der Arzneiform: Das Macrotin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 84. — Amer. Journ. of Pharm. 1884, pag. 459.

Madar.

Stammpflanz: *Calotropis gigantea* R. Br. Fam. nat.: Asclepiadaceae.

Vorkommen: *Calotropis gigantea* ist in Südasiens, Ost- und Westindien und Senegal einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete, im April und Mai gesammelte Wurzel wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: El Criterio médico XII, pag. 409, 432, 481.

Magnesia sulphurica.

Bittersalz.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Magnesiumsulfat, $MgSO_4 + 7H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Das Magnesiumsulfat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hartlaub u. Trinks, Annalen IV, pag. 466.

Magnesia usta.

Gebrannte Magnesia.

Ursubstanz: Reine, gebrannte Magnesia, MgO .

Bereitung der Arzneiform: Die gebrannte Magnesia wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 220.

Magnolia glauca.

Stammpflanze: *Magnolia glauca* L. Fam. nat.: Magnoliaceae.

Vorkommen: *Magnolia glauca* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blüten werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 142.

Majorana.

Majoran.

Stammpflanze: *Origanum Majorana* L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Origanum Majorana* ist in den Mittelmeerländern einheimisch und wird vielfach als Küchengewürz kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Revue hom. du midi, 1859, Nr. 7. — A. H. Z. XXXVII, pag. 139.

Mancinella.

Stammpflanze: *Hippomane Mancinella* L. Fam. nat.: Euphorbiaceae.

Vorkommen: *Hippomane Mancinella* ist in Westindien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Gleiche Teile der frischen Blätter, Rinde und Früchte werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Buchner u. Nusser, A. Z. f. Hom. II, pag. 127. — Journ. de la soc. gall. I, Déc. 1850.

Mandragora.

Alraun.

Stammpflanze: *Atropa Mandragora* L. Fam. nat.: Solanaceae.

Vorkommen: *Atropa Mandragora* ist in Südeuropa und Kleinasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 150.

Manganum hyperoxydatum.

Braunstein.

Ursubstanz: Reiner, geschlämmter Braunstein, MnO_2 .

Bereitung der Arzneiform: Der Braunstein wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: N. Zeitschr. f. hom. Kl. III, Nr. 1. — Hempel, Mat. med. II, pag. 576.

Manganum sulphuricum.

Mangansulfat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Manganoxydulsulfat, $MnSO_4 + 4H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Das Manganoxydulsulfat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Archiv II, pag. 102.

Marchantia polymorpha.

Lebermoos.

Stammpflanze: *Marchantia polymorpha* L. Fam. nat.: Marchantiaceae (Bryophytes).

Vorkommen: *Marchantia polymorpha* ist über die ganze Erde verbreitet.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die ganze Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 77.

Marrubium album.

Andorn.

Stammpflanze: Marrubium vulgare L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Marrubium vulgare ist in Europa, Mittelasien und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die vor Beginn der Blüte gesammelten Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 77.

Marum verum.

Katzenkraut.

Stammpflanze: Teucrium marum L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Teucrium marum ist in Südeuropa und den Mittelmeerlandern einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, kurz vor dem Aufblühen gesammelte Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Archiv V, 2, pag. 150. — Stapf, Beitr. z. r. A. M. L., pag. 346.

Maté.

Paraguaythee.

Stammpflanze: *Ilex paraguayensis* St. Hil. Fam. nat.: Aquifoliaceae.

Vorkommen: *Ilex paraguayensis* ist in Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Blätter werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 173.

Matico.

Stammpflanze: *Piper asperifolium* R. et P. u. *Piper angustifolium* R. et P. Fam. nat.: Piperaceae.

Vorkommen: *Piper asperifolium* u. *angustifolium* sind in Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Blätter werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Kafka's Therapie.

Medusa.

Ohrenqualle.

Ursubstanz: *Aurellia aurita*. Fam. nat.: Discophora (Hydrozoa).

Vorkommen: *Aurellia aurita* lebt in der Nord- und Ostsee.

Bereitung der Arzneiform: Das zerstückelte Tier wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hahnemann, Monthly VIII, pag. 84.

Pharmakopöe.

Melilotus officinalis.

Steinklee.

Stammpflanze: *Melilotus officinalis* Lam. Fam. nat.: Papilionaceae.

Vorkommen: *Melilotus officinalis* ist auf der ganzen nördlichen Halbkugel verbreitet.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Blüten werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: U. S. Med. and Surg. Journ. V, pag. 317. — Allen, Mat. med. VI, pag. 176.

Melissa officinalis.

Citronenmelisse.

Stammpflanze: *Melissa officinalis* L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: *Melissa officinalis* ist in den Mittelmeerländern einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Meloë proscarabaeus et majalis.

Maiwurm.

Ursubstanz: *Meloë proscarabaeus et majalis*. Fam. nat.: Coleoptera (Insecta).

Vorkommen: *Meloë proscarabaeus et majalis* leben in Europa, Sibirien und Nordafrika.

Bereitung der Arzneiform: Das lebende Tier wird vorsichtig in das zur Arzneibereitung dienende Glas gethan, damit der Saft nicht verloren geht, mit 5 Gewichtsteilen starkem Weingeist übergossen und dort 8 Tage maceriert; zur Tinktur nach § 4.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Hygea XI, pag. 507.

Melolontha vulgaris.

Maikäfer.

Ursubstanz: Melolontha vulgaris L. Fam. nat.: Coleoptera (Insecta).

Vorkommen: Melolontha vulgaris lebt in Europa.

Bereitung der Arzneiform: Das lebend zerriebene Tier wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Mentha aquatica.

Wilde Minze.

Stammpflanze: Mentha aquatica L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Mentha aquatica ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Mentha piperita.

Pfefferminze.

Stammpflanze: Mentha piperita Smith. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Mentha piperita wird in ganz Europa und Nordamerika kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 78. — Allen, Mat. med. VI, pag. 180. — Journ. de la soc. gall. I, 4, pag. 115.

Mentha Pulegium.

Stammpflanze: Mentha Pulegium L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Mentha Pulegium ist in Europa und Asien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: N. Amer. Journ. of Hom. N. S. II, pag. 53.

Mephitis putorius.

Stinktief.

Ursprung: Mephitis Chinga. Fam. nat.: Mustelina, Carnivora.

Vorkommen: Mephitis Chinga lebt in Nordamerika.

Bereitung der Arzneiform: Der aus den Afterdrüsen des Tieres gesammelte Saft wird nach Vorschrift des § 6^b zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Litteratur: Archiv XVIII, 1, pag. 198.

Mercurius auratus.

Goldamalgam.

Ursubstanz: Metallisches Gold und metallisches Quecksilber.

Bereitung der Arzneiform: Ein Teil Gold und zwei Teile Quecksilber werden durch Schütteln in einem Glase gut gemischt und hierauf in einen inwendig mit Kreide bestrichenen Schmelztiegel, der im Kohlenfeuer zur Hälfte glühend geworden ist, geschüttet. Man schwenkt darauf den Tiegel einige Sekunden langsam herum und giesst den Inhalt in ein mit kaltem Wasser gefülltes Porzellengefäß. Das Präparat zur Verreibung nach § 7. (Deventer.)

Mercurius bromatus.

Quecksilberbromid.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Quecksilberbromid, HgBr_2 .

Bereitung der Arzneiform: Das Quecksilberbromid wird nach Vorschrift des § 6^b zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Litteratur: Hygea VIII, pag. 547; X, p. 439.

Mercurius phosphoricus.

Quecksilberoxydphosphat.

Ursubstanz: Reines, gefälltes Quecksilberoxydphosphat, $\text{Hg}_3(\text{PO}_4)_2$.

Bereitung der Arzneiform: Das Quecksilberoxydphosphat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Mercurius praecipitatus albus.

Weisser Quecksilberpräcipitat.

Ursubstanz: Quecksilberamidochlorid, NH_2HgCl .

Bereitung der Arzneiform: Der weisse Quecksilberpräcipitat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hempel, Mat. med. I, pag. 642. — Allen, Mat. med. VI, pag. 294.

Mercurius sulphuricus.

Mineralturpeth.

Ursubstanz: Gelbes Basisch-Quecksilberoxydsulfat, $\text{HgSO}_4 + 2\text{HgO}$.

Bereitung der Arzneiform: Das Mineralturpeth wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 325.

Methyl-Alkohol.

Holzgeist.

Ursubstanz: Reiner Methyl-Alkohol, CH_3OH .

Bereitung der Arzneiform: Der Methyl-Alkohol wird nach Vorschrift des § 6^a zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Litteratur: Hygea X, pag. 388 (hier ist das Präparat irrtümlich Acidum pyro-lignosum genannt, während die Prüfung mit Methyl-Alkohol gemacht wurde).

Millepedes.

Kellerassel.

Ursubstanz: Oniscus Asellus. Fam. nat.: Oniscida. Isopoda. Crustacea.

Vorkommen: Oniscus Asellus lebt in Europa.

Bereitung der Arzneiform: Die lebend zerquetschten Tiere werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Archiv XIII, 1, pag. 168.

Mimosa humilis.

Sinnpflanze.

Stammpflanze: Mimosa humilis Willd. Fam. nat.: Mimosaceae.

Vorkommen: Mimosa humilis ist in Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Mure, Pathog. Brésil., pag. 146. — Allen, Mat. med. VI, pag. 372.

Minium rubrum.

Mennige.

Ursubstanz: Mennige, Pb_3O_4 .

Bereitung der Arzneiform: Die Mennige wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Archiv II, pag. 106.

Mitchella repens.

Stammpflanze: *Mitchella repens* L. Fam. nat.: Rubiaceae.

Vorkommen: *Mitchella repens* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hale, N. R., 4. Aufl. II, pag. 430.

Molybdaeni acidum.

Molybdänsäure.

Ursubstanz: Reines Molybdänsäureanhydrid, MoO_3 .

Bereitung der Arzneiform: Die Molybdänsäure wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Molybdaenum sulphuratum.

Molybdänglanz.

Ursubstanz: Der in der Natur vorkommende, von Gangart befreite Molybdänglanz, MoS_2 .

Bereitung der Arzneiform: Der Molybdänglanz wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Momordica Balsamina.

Stammpflanze: Momordica Balsamina L. Fam. nat.: Cucurbitaceae.

Vorkommen: Momordica Balsamina ist in Ostindien und China einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen Früchte werden nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{2}$.

Litteratur: Allen, Mat. med. VI, pag. 378.

Monarda didyma.

Stammpflanze: Monarda didyma L. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Monarda didyma ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Monotropa uniflora.

Stammpflanze: Monotropa uniflora L. Fam. nat.: Pirolaceae.

Vorkommen: Monotropa uniflora ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Morphium aceticum.

Morphinacetat.

Ursubstanz: Reines, krystall. Morphinacetat, $C_{17}H_{19}NO_3C_2H_4O_2 + 3H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Das Morphinacetat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: A. H. Z. XX, pag. 206. — Neues Archiv III, 1, pag. 160.

Morphium lacticum.

Morphinlactat.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Morphinlactat, $C_{17}H_{19}NO_3C_3H_6O_3$.

Bereitung der Arzneiform: Das Morphinlactat wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Morphium purum.

Morphin.

Ursubstanz: Reines, krystallisiertes Morphin, das Hauptalkaloïd des Mohns, *Papaver somniferum*, $C_{17}H_{19}NO_3 + H_2O$.

Bereitung der Arzneiform: Das Morphin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Musa sapientum.

Banane, Pisang.

Stammpflanze: *Musa sapientum* L. Fam. nat.: Musaceae.

Vorkommen: *Musa sapientum* ist in Ostindien einheimisch und wird in tropischen Gegenden vielfach kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Blüten werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Litteratur: Monthly Hom. Rev. IX, pag. 545.

Muscarinum.

Muscarin.

Ursubstanz: Reines, aus dem Fliegenschwamm, *Amanita muscaria*, hergestelltes Muscarin, $C_5H_{15}NO_3$.

Bereitung der Arzneiform: Das Muscarin wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hirschel's Z. f. hom. Klin. XVIII, pag. 42.

Mutisia viciaefolia.

Stammpflanze: *Mutisia viciaefolia* Cav. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: *Mutisia viciaefolia* ist in Chile einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blüten werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Myosotis arvensis.

Mäuseohr.

Stammpflanze: *Myosotis arvensis* Reich. Fam. nat.: Borraginaceae.

Vorkommen: *Myosotis arvensis* ist in Europa, Sibirien und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Myosurus minimus.

Mäuseschwänzchen.

Stammpflanze: *Myosurus minimus* L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: *Myosurus minimus* ist in Europa und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Myrica cerifera.

Wachs-Gagel.

Stammpflanze: *Myrica cerifera* L. Fam. nat.: Myricaceae.

Vorkommen: *Myrica cerifera* ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzelrinde wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hale, N. R., 4. Aufl. II, pag. 432. — A. H. Z. LXXVIII, pag. 79.

Myristica sebifera.

Stammpflanze: *Myristica sebifera* Sw. Fam. nat.: Myristicaceae.

Vorkommen: *Myristica sebifera* ist in Südamerika einheimisch.

Angewandtes Pflanzenprodukt und Bereitung der Arzneiform: Der durch Einschnitte in die Rinde erhaltene, frische Saft wird nach Vorschrift des § 8 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Mure, Pathog. Brésil., pag. 354.

Myroxylon peruiferum.

Perubalsambaum.

Stammpflanze: *Myroxylon peruiferum* L. Fam. nat.: Caesalpiniaceae.

Vorkommen: *Myroxylon peruiferum* ist in Mittel- und Südamerika einheimisch.

Angewandtes Pflanzenprodukt und Bereitung der Arzneiform: Der durch Einschneiden der Rinde und vorsichtiges Anschweelen gewonnene Perubalsam wird nach Vorschrift des § 6^a zur Herstellung von weingeistigen Lösungen benutzt.

Litteratur: Nusser und Buchner, A. Z. f. Hom.

Myrrha.

Myrrhe.

Stammpflanze: Balsamodendron Myrrha Nees. Fam. nat.: Burseraceae.

Vorkommen: Balsamodendron Myrrha ist in Arabien und Ostafrika einheimisch.

Angewandtes Pflanzenprodukt und Bereitung der Arzneiform: Das ausgeschiedene Gummiharz, Myrrhe, wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich $\frac{1}{10}$.

Myrtillus.

Heidelbeere.

Stammpflanze: Vaccinium Myrtillus L. Fam. nat.: Ericaceae.

Vorkommen: Vaccinium Myrtillus ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, reifen Beeren werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Myrtus communis.

Myrte.

Stammpflanze: Myrtus communis L. Fam. nat.: Myrtaceae.

Vorkommen: Myrtus communis ist in den Mittelmeerländern einheimisch und wird vielfach als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen, blühenden Zweige werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: A. H. Z. LIV, pag. 112. — Hale, N. R., 4. Aufl. II, pag. 440.

Nabalus Serpentaria.

Stammpflanze: Prenanthes Serpentaria Pursh. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Prenanthes Serpentaria ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich $\frac{1}{6}$.

Litteratur: Hale, N. R., pag. 737.

Naja tripudians.

Brillenschlange.

Ursprung: Naja tripudians. Fam. nat.: Ophidia (Reptilia).

Vorkommen: Naja tripudians lebt in Ostindien und China.

Bereitung der Arzneiform: Zur Herstellung der ersten Decimalpotenz werden 10 Tropfen des Giftes mit 90 Tropfen 60%igen Alkohols gemischt und weiter nach Vorschrift des § 4 potenziert.

Litteratur: Homöop. Vierteljahrshr. V, pag. 321. — A. H. Z. XLVIII, pag. 93. — Hirschel's Archiv II, pag. 29. — The British Journ. of Homoeop. XI, pag 72 et 596.

Narcissus Pseudonarcissus.

Narcisse.

Stammpflanze: Narcissus Pseudonarcissus L. Fam. nat.: Amaryllidaceae.

Vorkommen: Narcissus Pseudonarcissus ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch und wird vielfach als Zierpflanze kultiviert.